



Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann

Mittwoch, den 23. Dezember 1908: Abonnement 4

Der Vagabund

(Le Chemineau)

Grosse Oper in 4 Akten von Jean Richepin. Musik von Xavier Leroux.
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Otto Neitzel.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

- | | |
|--------------------------------|------------------------------|
| Der Vagabund | Gustav Waschow |
| Toinette | Josefine von Hübbenet |
| Toinet, ihr Sohn | William Miller |
| Francois | Alfons Schützendorf-Bellwidt |
| Meister Pierre | Heinrich Gärtner |
| Aline, seine Tochter | Elisabeth Otto |
| Catherine | Helene Blumenthal |
| Martin | Eugen Albert |
| Thomas | Ernst Winter |
| Ein Currende-Knabe | Kl. Wenzlawski |
- Erntegesinde, Bauern und Bäuerinnen, Currende-Knaben.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7^{1/2} Uhr. Ende nach 10^{1/2} Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	7,25	u.	0,75 = 8,-	Parkettloge die ersten Reihen	3,00	u.	0,40 = 3,40
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	6,45	u.	0,55 = 7,-	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	u.	0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,85	u.	0,45 = 5,-	Parkett	3,00	u.	0,40 = 3,40
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	u.	0,50 = 5,-	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	u.	0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40 = 4,-	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,-
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,00	u.	0,45 = 4,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,-
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	u.	0,40 = 4,-	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	u.	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35 = 3,50	II. Rang-Proszeniums-Loge	1,35	u.	0,15 = 1,50
				Sitzparterre	1,35	u.	0,15 = 1,50
				Stehtparterre	0,90	u.	0,10 = 1,-
				Galerie	0,45	u.	0,05 = 0,50

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Donnerstag, 24. Dez.: **Geschlossen.**
Freitag, 25. Dez., 1. Weihnachtstag, nachm. 2^{1/2} Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermässigt. Preisen **Rotkäppchen.**
Abends 7 Uhr: Ausser Abonnement **Tannhäuser.**

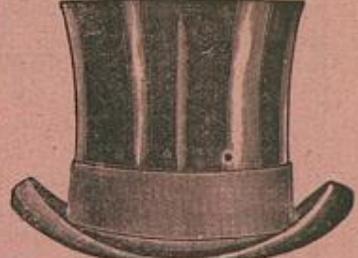
Samstag, 26. Dez., 2. Weihnachtstag, nachm. 2^{1/2} Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermässigten Preisen **Rotkäppchen.**
Abends 7 Uhr: Abonnement 5 **Carmen.**

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
Manufakturwaren
und Damenkonfektion
Schadowstrasse 36
Grösste Auswahl
in
Geschenk-Artikeln
für den
Weihnachtsbedarf
in allen Abteilungen

Teppiche
Läufer — Dekorationen billigst.
Verkauf auch an Private.
Engros-Lager Hüttenstr. 48.
Kein Laden; das Lager ist nur
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34
Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze
Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52 L

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Gaudeamus igitur. Wie oft ist es gesungen worden, das alte unverwüsthche akademische Lied: Gaudeamus igitur — von alten und jungen Schülern! Ist doch kein festliches studentisches Beisammensein denkbar ohne diesen Chorgesang! Nicht nur auf Universitäten, sondern auch auf Polytechniken, Berg- und Forstakademien, Konservatorien, Seminarien, Gymnasien und Realschulen beschliesst man Fackelzüge, Abschiedskommerse und Feste aller Art gern damit! Und in bürgerlichen Kreisen, an der Balltafel, ja in der Volksschule begegnet uns das Lied und seine kernfrische Weise wieder. Der unglückliche Dichter Christian Günther hat es verdeutscht in das volkstümlich gewordene: „Lasst uns Alle fröhlich sein, weil der Frühling währet!“ — Woher stammt nun das Lied, das Tausenden wohlgetan hat? Man weiss, dass es aus Bologna kam, welches bereits vor der Reformation eine der blühendsten Universitäten Nord-Italiens hatte, die mit Padua wetteiferte. Hatten doch beide Hochschulen zur Blütezeit über 15 000, ja fast 18 000 Studierende! Von Bologna sind viele der studentischen Formen, wie wir sie uns im Pennalismus vereint denken, nach Deutschland gekommen, denn es studierten sehr viele Deutsche in der Lombardei. Und so wanderte auch das Lied Gaudeamus mit nach Deutschland, das den Domenicus Strada, einen Studenten zu Bologna, als Verfasser hat, und bürgerte sich schnell und bereits im Zeitalter der Reformation bei uns ein.



Taschenfahrplan

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke
Essen, Elberfeld und Köln
die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:
in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“,
Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer),
Emil Hees, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern
& Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 376
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwa. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Dorendorferstrasse 19**
Mart. Toppler
- Wehrhahn 89**
Alfred Böttcher . Fernspr. 606
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861

Düsseldorfer General-Anzeiger



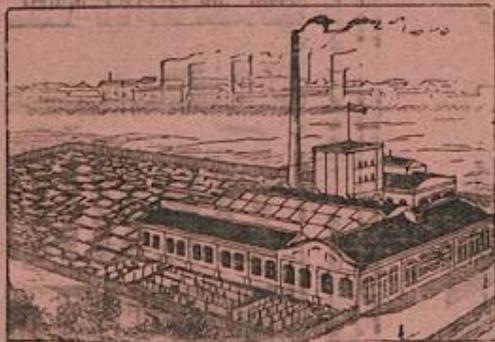
Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25
Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34
Reuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 25, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 53
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Mulres, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwa. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 24
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hab. Buschhausen, Markt 8
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauerer Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwascherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Haast
 Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)
 Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich:

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/4 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Baubliere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umrüge unter fachbewahrter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler**

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold Medallien u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M 1900 Düsseldorf 1914

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
 und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
 SPEZIALITÄT:



Real tortulle, Tortulle Ragout, Austern, Kavlar,
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
 auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
 Diners und Soupers.

Zu vergeben

MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÜLLER

DUSSELDORF, Augustastrasse 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien), Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck, Stylieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Sonntag, 27. Dez., nachm. 2 1/2 Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermäss. Preis.
Rotkäppchen. Abends 7 Uhr: **Der Vagabund.** Abonn. 6.
 Montag, 28. Dezember: **Hänsel und Gretel.** Abonnement 7.
 Dienstag, 29. Dez., abends 7 Uhr: **Die Meistersinger.** Abonn. 8.
 Mittwoch, 30. Dezember: **Tiefland.** Abonnement 1.
 Donnerstag, 31. Dez., abends 7 Uhr: **Ein toller Einfall.** Abonn. 2.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilik (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger
 Telephon 5182. ☎ Telephon 5132.

HANS HERRMANN
 Aerztlich geprüfter langjähriger
MASSEUR
 in Bad Nauheim u Kurhaus Waldesruh,
 Elberfeld.
 Schwed. Gymnast. — Thure-Brandt.
 Oststr. 30 **Düsseldorf** Tel. 5693

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen,
 Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

Parfümerie
 = **Bauer** =
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder



General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstr.
gegenüber der
Telephon

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am
 Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer

Sonntag, 27. Dez., nachm. 2 1/2 Uhr
Rotkäppchen. Abends 7 Uhr
 Montag, 28. Dezember: **Hänselein**
 Dienstag, 29. Dez., abends 7 Uhr:
 Mittwoch, 30. Dezember: **Tiefblau**
 Donnerstag, 31. Dez., abends 7 Uhr

Die Abonnementskarten sind
 Während der Hauptpausen wird

Nach Schluss der Vorstellung sind
 dem Haupteingange des Stadttheaters
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer
 4. Derendorf, 5. Unterbilck (Friedrich)

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger
 Telephon 5182. ☎ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.,
 Kohlen,
 Koks, Briquets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 3.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
 ————
 Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder



General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
 ————
ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater

Parfümerie = Bauer =

Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung

Zu vergeben